

Tarot-Beratung

... mehr als nur „Kartenlegen“!

von Samarpan Rudi Elsenbruch

Der Umgang mit großen und kleinen Arkanen gehört heute längst nicht mehr zu den „geheimen Wissenschaften“ - immer mehr Menschen nutzen die mystischen Symbole und Bilder des Tarots, um Klarheit in ihr Leben zu bringen. Dem entsprechend stieg die Zahl an Tarot-Büchern während der letzten Jahre ins Unüberschaubare - aber nur wenige Fachleute machen sich auch die Mühe, ihr Wissen persönlich weiterzugeben.

Gerd Bodhi Ziegler, einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Tarot-Autoren, veranstaltet auch in Österreich Seminare und bietet eine Tarot-Berater-Ausbildung an.



Im Mittelalter gab es Zigeunerinnen, Hexen oder andere „magische“ Personen, an die sich Hilfe und Rat suchende Menschen wandten - dann wurden auf geheimnisvolle Weise die Karten befragt. Heute geht man einfach in den nächsten Buchladen und steht vor der Qual der Wahl: welches aus der Fülle von Tarot-Decks ist denn nun am hilfreichsten, welches Buch erklärt am besten, was mir die Karten zu sagen haben?

Das Spiel

...mit dem Tarot hat nichts mit „Zauberdingen“ zu tun. Die Bilder der einzelnen Karten spiegeln vielmehr unsere Seele und unser Unbewusstes wider - ähnlich wie die Bilder in unseren Träu-

men. Wir können sie gebrauchen, um uns unserer inneren Wirklichkeit und Weisheit zu nähern. Sie können uns Orientierungshilfe auf dem oft recht unüberschaubaren Weg der eigenen Bewusstwerdung sein.

Damit der Gebrauch dieser „Führer in unser Innerstes“ auch wirklich hilfreich sein kann, sollte man sich mit dem Umgang mit Tarot-Karten und ihrer Symbolkraft intensiver auseinandersetzen. *Gerd Bodhi Ziegler*, meistgelesener Tarotbuchautor im deutschsprachigen Raum, gibt deshalb sein Wissen ganz praktisch in Seminaren weiter. Über die Deutungen der Karten hinaus geht es ihm darum, dass die Teilnehmer eigene Erfahrungen machen und sich nicht ausschließlich an Buchtexten orientieren müssen.

Innere Weisheiten

Ziegler arbeitet seit Jahrzehnten fast ausschließlich mit dem Tarot-Deck von Crowley-Toth. „Es vereint in seinen Bildern eine Vielfalt von Symbolen und verbindet Astrologie, Numerologie, Visualisation mit der Symbolik verschiedener Weisheitsschulen...“, erklärt er in seinem ersten Buch *Tarot - Spiegel der Seele*.

In seinen Seminaren kann jeder erlernen, wie man gezielt mit diesen Tarotkarten umgeht und wie man damit zu eigenen Entscheidungen gelangt - nicht weil die Karten es „sagen“, sondern weil es aus der eigenen inneren Weisheit kommt. Dies geschieht einerseits am „heißen Stuhl“, wo einzelne TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben,



persönliche Themen und Fragen gemeinsam mit der Seminarleitung zu klären - dabei können die Anderen in der Gruppe Bodhis Arbeitsweise beobachten, um später ihren eigenen Stil zu finden und zu kreieren. Andererseits gibt es auch Partnersitzungen, bei denen nicht in Büchern nachgeschlagen wird, sondern ausschließlich mit der eigenen Intuition und spielerischem Erfahren gearbeitet wird.

Tarot-Berater?

Das Tarot kann nicht nur im privaten Alltag, sondern auch in den unterschiedlichsten Therapieformen und in der professionellen Arbeit mit Klienten hilfreich eingesetzt werden. Wie, das vermittelt Gerd Bodhi Ziegler und sein Co-Leiter Joy F. Barbezat in der Tarot-Berater-Ausbildung.

Besondere Vorkenntnisse im Umgang mit den Crowley-Karten sind dazu nicht erforderlich, wohl aber Interesse. Neben verschiedenen Übungen und Vermittlung von theoretischem Wissen geht es in der Ausbildung hauptsächlich um eines: Praxis, Praxis, und noch einmal Praxis! TeilnehmerInnen, die später eventuell selbst als Tarot-Berater arbeiten möchten, können hier täglich erleben, wie mit der Präzisierung von Fragen und unterschiedlichsten Problemstellungen umgegangen werden kann. Es wird jeden Tag intensiv geübt, wie man Tarot-Beratungen gibt und worauf es bei den Fragen, die ans Tarot gestellt werden, ankommt. Und Co-Leiter *Joy Barbezat* schult mit einfachen Übungen die Intuition - und das mit



seiner besonderen Gabe, Spaß und Leichtigkeit zu kreieren. Nach so einer Intuitionsübung kann man von ihm dann hören: „Freunde, was ihr gerade gemacht habt, nennt man auch Channeling!“

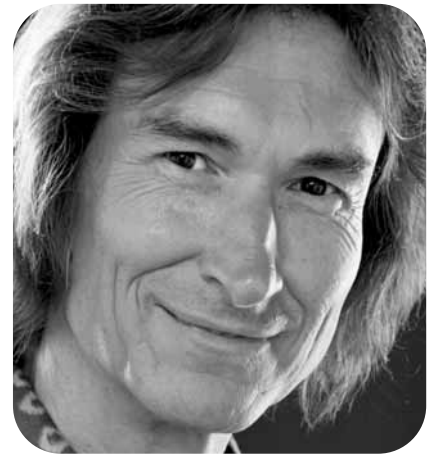
Tja, es ist einfach und jeder kann es!

Die Ausbildung

Viele haben diese Ausbildung schon gemacht und trugen ihre Erfahrungen begeistert und inspiriert in ihren Alltag. Einige TeilnehmerInnen schickten auch schriftliche Rückmeldungen:

„Ich habe Bodhis Arbeit mit dem Tarot wirklich schätzen gelernt! Auch nach dem x-ten Seminar war ich immer noch überrascht, wie berührt ich selbst von den Fragen, der Problemschilderung und den faszinierenden Lösungen war, die Bodhi mit Hilfe der Tarotkarten aufzeigte. Nicht umsonst haben die Tarotkurse mit Bodhi den Untertitel „Magic Moments“, und sie passieren immer wieder - die kleinen Wunder.“

Ein anderer Teilnehmer schrieb: *„Das war die schönste Woche in meinem Leben! Das Lernen in diesem Training geschah so spielerisch und freudvoll...“* Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung ist zunächst der Besuch eines Wochenend-Seminars, das einmal jährlich in Deutschland, Österreich (s. Kasten) und in der Schweiz stattfindet. Die Ausbildung selbst teilt sich auf in zwei Teile: Ein 6-tägiges Basis-Seminar findet im Centro d'Ompio statt, einem Seminarzentrum am norditalienischen Ortasee, mit Pool und hervorragendem italienischen Essen (was die Leichtig-



keit des Seins natürlich noch unterstützt). Und ein 3-tägiges Abschluss-Seminar im Ostschwarzwald rundet das Erlernte und Erfahrene ab und ist zugleich Supervision. Die gesamte Ausbildung (9 Tage) kostet 750,- Euro. Zum Schluss gibt es ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.